

Wochenblatt

für

Pulsnitz, Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Amtsblatt

der Königlichen Gerichtsbehörden und der städtischen Behörden zu Pulsnitz und Königsbrück.

Zweiundzwanziger Jahrgang.

Dieses Blatt erscheint Mittwochs und Sonnabends und ist durch alle Postanstalten zu beziehen. Abonnementspreis: Vierteljährlich 10 Ngr. Inserate, welche in Königsbrück bei Herrn Kaufmann Moritz Tschersich angenommen werden, sind in Pulsnitz bis Montags und Donnerstags Abend einzuzenden. Inserate werden nur bis Dienstags und Freitags früh 8 Uhr in Pulsnitz angenommen und mit 8 Pf. für die gespaltene Corpus-Zeile berechnet.

No. 39.

Sonnabend, den 14. Mai

1870.

Bekanntmachung.

Nachdem Se. Majestät der König geruht haben, die unterm 30. Januar 1864 erfolgte anderweite Ernennung der Herren

Klostervoigt von Posern auf Pulsnitz

Landesältester Hempel auf Ohorn

Friedensrichter im Amtsbezirk

Pulsnitz, sowie des Herrn Mittergutsbesitzer Platz auf Grüngräbchen

Friedensrichter im Amtsbezirk Königsbrück auf die Dauer von fernerweit sechs Jahren zu erneuern, so wird Solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Vauen, am 7. Mai 1870.

Königliche Amtshauptmannschaft daselbst.
von Salza u. Lichtenau.

Montag, den 16. Mai dss. J., Nachmittags 3 Uhr,

an den Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes eine Anzahl unechte Uhrketten sowie ein silberner Speiselöffel meistbietend und gegen Baarzahlung

Pulsnitz, den 19. April 1870.

Das Königliche Gerichtsamt daselbst.
Fellmer.

Anth.

Holz-Auction.

Von den auf Nöhrsdorfer Forstrevier aufbereiteten Hölzern sollen zunächst

am Mittwoch, den 18. Mai d. J.,

von Vormittags 11 Uhr an,

in der Schankwirtschaft zu Böhmischiß-Vollung bei Pulsnitz,

163 weiche Stämme von 5 bis 11 Zoll Mittenstärke,

411 = 8ell. Klöpper von 7 bis 16 Zoll oberer Stärke,

$\frac{1}{4}$ Scheckt. 6zoll. Stangen,

279 Klaftern weiche Klöppel,

1 Klafter harte Klöppel,

82½ Scheck weiches Abraumreißig und

$\frac{1}{2}$ hantes Langhaufen,

sodann

in den Bezirken:

Dachsbau, Geräumberg,

Otterberg, Zeisiggrund

und

Küchenmeister;

am Freitag, den 20. Mai d. J.,

von Vormittags 11 Uhr an,

in der Mittelschänke zu Großröhrsdorf,

196½ Klaftern weiche Scheite,

$6\frac{1}{2}$ harte Klöppel,

$88\frac{1}{2}$ weiche Klöppel,

$2\frac{1}{2}$ harte Klöppel,

10 Scheck weiches Abraumreißig und

80 weiche Langhaufen

in den Bezirken:

Dachsbau, Geräumberg,

Otterberg und

Zeisiggrund:

einzelne und partienweise gegen sofortige Bezahlung und unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen versteigert werden. Wer diese Hölzer vorher besehen will, hat sich an den Herrn Oberförster Neumeister in Kleinröhrsdorf zu wenden, oder auch ohne Weiteres in die genannten Waldorte zu begeben.

Dresden, den 3. Mai 1870.

Das Königl. Forstverwaltungsamt.
Schulze. Garten.

